



Bearbeitung: Stephanie Noriega
Interne Förderprogramme
Telefon: 0351 458-16360
E-Mail: stephanie.noriega_maggiolo@tu-dresden.de

Datum: 27.03.2024

Bewertungskriterien für das Habilitationsförderprogramm für Frauen an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus

A) Wissenschaftlich/qualitative Bewertung

1. Wissenschaftliche Leistungen/Qualifikation der Antragstellerin

Beurteilung unter Berücksichtigung fachspezifischer Gegebenheiten und ggf. von Anrechnungszeiten

- Qualität der bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten / Veröffentlichungen
- Akademische Abschlüsse / ggf. Preise

Score: ___/max. Punktzahl: 30

2. Arbeitsmöglichkeiten/wissenschaftliches Umfeld

Personelle, institutionelle, räumliche und apparative Voraussetzungen

Score: ___/max. Punktzahl: 10

3. Realisierbarkeit des Vorhabens

Ist zu erwarten, dass am / unmittelbar nach Ende der Förderungszeit die für eine Zulassung zur Habilitation notwendigen Voraussetzungen in Hinblick auf Publikationen erfüllt sind?

Score: ___/max. Punktzahl: 15

4. Bisherige Lehrleistung

Aktive Einbindung in die studentische Lehre, insbesondere curriculare Lehrveranstaltungen

Score: ___/max. Punktzahl: 15

5. Bisher eingeworbene Drittmittel

Score: ___/max. Punktzahl: 15

6. Zukunftsperspektive für die Antragstellerin und die Fakultät

Wie gestaltet sich der persönliche berufliche Einsatz im entsprechenden Fachgebiet und in der Fakultät?

Score: ___/max. Punktzahl: 15

Summenscore ___/max. Punktzahl: 100

B) Checkliste formale Voraussetzungen

1. Formale Voraussetzungen gemäß Habilitationsordnung der TU Dresden erfüllt?

Ja / Nein

2. Notwendigkeit der Förderung begründet?

Ja / Nein

3. Verbindliche Zusagen der betreuenden Einrichtung:

- dass der Antragstellerin ihre Arbeitszeit ausschließlich für die angestrebte Qualifizierung zur Verfügung steht und sie in diesem Zeitraum nicht für die Krankenversorgung oder andere, nicht habilitationsbezogene Tätigkeiten herangezogen wird

Ja / Nein

- dass geeignete Räumlichkeiten und Verbrauchsmittel zur Verfügung gestellt werden

Ja / Nein

- dass nach Ablauf der Förderperiode eine Weiterbeschäftigung für mind. ein Jahr erfolgt und eine wissenschaftliche Zukunftsperspektive besteht?

Ja / Nein

4. Darstellung und Zusicherung der Antragstellerin zur Beteiligung an der Lehre?

Ja / Nein